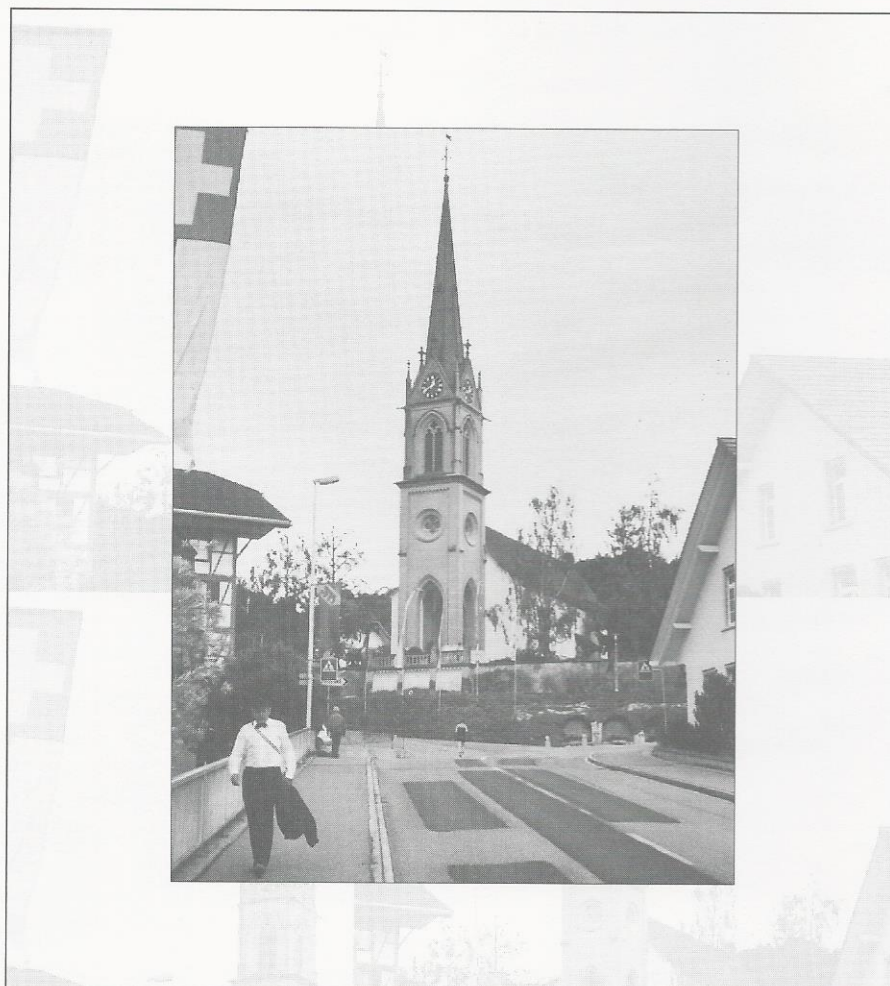


AH-NACHRICHTEN DER GVTB



NR. 3 September/November 2004



Ämme-Sängertag in Lützelflüh



Inhalt

***Einladung zur ausserord. Generalversammlung
Genossenschaft Eigenheim GVTB***

***Protokoll der 49. ord. Generalversammlung
der Genossenschaft Eigenheim GVTB***

***Protokoll der 106. Hauptversammlung des AH – Verbandes der GVTB
Stiftungsfest 2004***

QUO VADIS AH-Stamm Basel

Einladung zum AH-Kegeln 2004

Ämme – Sängertag in Lützelflüh

Tessinreise des AH-Stammes Aarau

Armbrustschiessen beim AH-Stamm Bern

Editorial

Die Sommerhitze tritt zwar leider nur sporadisch auf, trotzdem bin ich froh, dass mein Computer im kühlfsten Raum unseres Hauses steht. Die Schreibarbeit ist dadurch eine angenehme Alternative zum momentan sehr heissen Gartensitzplatz. Allfällige Fehler dürft Ihr aber bitte gerne der Sommerhitze und nicht dem Redaktor zuschreiben.

Hervorzuheben ist bestimmt die Einladung zum AH-Kegeln. Immer ein Anlass, welchen Insider nicht missen möchten. Es freut mich auch, dass ich über drei Veranstaltungen verschiedener AH-Stämme berichten darf. Und für die nächste Ausgabe reicht es dann vielleicht für neue Fotos vom Guggeler beim Stamm Bern.

Bis diese AH-Nachrichten erscheinen, werden die meisten ihre Ferien bereits hinter sich haben. Ich wünsche daher frohes Schaffen.

Der Redaktor



**ELEKTRO
MATHYS KÖNIZ**

Könizstrasse 291

Ernst Mathys v/o Fizz

für alles
elektrische

GFELLER
elektriker
MURI/BERN **951 47 47**

Fritz Gfeller v/o Pfitzi

Wilhelm Kobel
v/o Wiko AH
dipl. Baumeister
und Architekt HTL
Leutschenstr. 6 B
3038 Kirchlindach

KOBEL **100 JAHRE**
BAUGESCHÄFT

- Umbauten
- Sanierungen
- Neubauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG, Baugeschäft
Untermattweg 40b
3027 Bern
Tel. 031 992 17 16
Fax 031 992 18 26
E-mail: kobel-ag@gmx.net
<http://www.kobel-ag.ch>

**satz
bild
druck** **fs**

f.scheidegger+co

mühlegasse 9
3400 burgdorf
tel. 034 422 30 73
fax 034 423 07 45
e-mail: f.scheidegger@smile.ch

Einladung zur ausserord. Generalversammlung Genossenschaft Eigenheim GVTB

**Dienstag 26. Oktober 2004, 19.30 (anschliessend an das Singen)
im Eigenheim, Kronenhalde 9B, Burgdorf.**

Traktanden:

1. Begrüssung.
2. Wahl der Stimmenzähler.
3. Orientierung über Rechnung und Auswirkungen auf Steuern.
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz 2003.
5. Budget, Orientierung
6. Verschiedenes

49. ord. GV der Genossenschaft Eigenheim GVTB

Samstag, 12. Juni 2004, 14.00 Uhr, Eigenheim Burgdorf

Protokoll

1. Begrüssung

Pünktlich um 14.00 Uhr begrüsst der Präsident Jürg Tschabold v/o Mutz die 23 anwesenden Genossenschafter, gibt die Entschuldigungen von Emir, Flup, Hamlet, Herbum, Knox, Castor und Stamm bekannt worauf, geleitet von Hämpu, der Kantus «Sei gegrüsst am Emmenstrande» den Saal erfüllt.

Da keine weiteren Anträge zur publizierten Traktandenliste gestellt werden, wird wie folgt verhandelt:

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Appell
2. Protokoll der 48. Generalversammlung vom 24. Mai 03
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung und Bilanz 2003
 - Revisorenbericht
 - Genehmigung der Jahresrechnung
 - Budget
5. Wahl der Rechnungsrevisoren
6. Zinsen/Abschreibungen/ Anteilscheine/Zukunft Eigenheim (Antrag Fizz)
7. Verschiedenes

Diese Hotel-Restaurants empfehlen sich allen GV-ern:

Hotel Alpha

Lenk im Simmental

Thun beim Strandbad



Hotel Restaurant «Zum Gade»

CH-3775 Lenk im Simmental
Bernern Oberland,
Telefon 033 733 22 33

Hotel-Restaurant «Alpha»

CH-3600 Thun beim Strandbad
Telefon 033 334 73 47
Telefax 033 334 73 48

Siegfried Ewald v/o Sigu



Familie Wüthrich

Tel. 819 15 55

Dienstag geschlossen

Ganz in Ihrer Nähe.

Bei der Autobahn-Auffahrt Belp
direkt an der Aare.

Rustikales, gemütliches Ambiente.

Gepflegte gutbürgerliche Küche.

Wir freuen uns auf einen regen GV-er-Besuch

Priska und Willy v/o Orgi

2. Protokoll der 48. Generalversammlung vom 24. Mai 2003

Das Protokoll wurde in den AH - Nachrichten 4/03 publiziert, gibt zu keinen weiteren Fragen und Diskussionen mehr Anlass und wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht des Präsidenten Jürg Tschabold v/o Mutz wurde in den AH-Nachrichten 2/04 publiziert, von allen offenbar genau studiert, sodass dieser ohne weitere Wortmeldungen genehmigt wird.

4. Jahresrechnung und Bilanz 2003

Zefal erläutert die Jahresrechnung und berichtet über die vorgenommenen Abklärungen bezüglich Abschreibungen, Verwahrung der Anteilscheine, usw. und erklärt, warum der vorliegende Rechnungsentwurf einen ausserordentlich hohen Gewinn ausweist. Obwohl er mit dem beigezogenen Berater, Herr Brönnimann noch Rücksprache genommen hat, war die Zeit zu knapp, um eine abschliessende Aussage zu den Auswirkungen, in Bezug auf die Steuern, zu machen. Zum besseren Verständnis und als Information für die Genossenschafter, wird kurzfristig das Traktandum 6 vorgezogen (siehe dort).

Nach längerer Diskussion und verschiedenen Anträgen, ist sich die Versammlung bewusst, dass die Jahresrechnung sachlich korrekt und nicht bestritten ist. Die steuerlichen Auswirkungen sind jedoch unbekannt und zumindest mit dem heutigen Wissensstand riskant. Der Vorstand zieht den Antrag auf Rechnungsgenehmigung zurück und wird die Sachlage genauer prüfen und die Jahresrechnung entsprechend dargestellt später einer ausserordentlichen Genossenschaftsversammlung zur Genehmigung vorlegen, spätestens zum Weihnachtskommers.

Aus den vorliegenden Gründen werden die Revisoren, welche dieselben Feststellungen gemacht haben wie die Versammlung und der Kassier, zwar angehört, aber der Revisorenbericht nicht verlesen.

Die Genehmigung der Jahresrechnung kann erst in einer nächsten Versammlung erfolgen.

Das vorgelegte Budget wird voraussichtlich auf Grund der veränderten Methode bei der Jahresrechnung ebenfalls Änderungen erfahren. Es wird jedoch mit einer Gegenstimme genehmigt.

5. Wahl der Rechnungsrevisoren

Da Yaroslav ausscheidet, Triton als 1. und Caro als 2. Revisor turnusgemäss nachfolgen, wird Zäch mit grosser Mehrheit als Suppleant gewählt.

6. Zinsen/Abschreibungen/Anteilscheine/Zukunft Eigenheim (Antr. Fizz)

Mutz orientiert über die, durch Hämpu erfolgten Abklärungen seit der letzten Generalversammlung, bezüglich Zinsen/Abschreibungen/Anteilscheine/Zukunft

SENN AG UND EDELSTAHL

Mit dem Kauf des gewichtigen Teils der Produktpalette des Franke Metallbaus hat die Senn AG in Oftringen auch qualifiziertes Personal, den Maschinenpark, sowie das entsprechende geistige Eigentum und die dazugehörigen Zertifikate übernommen.

Es freut uns deshalb, Ihnen die folgende Sortimentserweiterung in **EDELSTAHL** anbieten zu können:



Beat Senn v/o Snooky

- Brandschutztüren
- Betriebsraumtüren
- Türen im Hygienebereich
(Spitäler, Produktionsbetriebe, Chemie)
- Fenster
- Fassaden
- Profile
- Zargen
- Industriekomponenten

SENN AG®

Bernstrasse 9
Postfach 228
CH-4665 Oftringen 1

Telefon 062 788 55 55
Telefax 062 788 55 60
info@sennag.ch
www.sennag.ch

- Stahl-, Brücken-, Mast- und Industriebau
- Metall-, Tor- und Fassadenbau
- Blechbearbeitungs-Center
- Edelstahl-Verarbeitung
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte

Eigenheim (Antrag Fizz). Die an die Eigenheimgenossenschaft zedierten Anteilsscheine wurden mit heutigem Datum an den AH-Verband weiterzediert. Hämpu berichtet über seine Arbeit. Über persönliche Beziehungen ist er auf Herrn Brönnimann in Burgdorf gestossen, der sich als Wirtschaftsprüfer bereits mit der ähnlichen Situation bei den Berner-Singstudenten befasst hat. Ziel war es, die Jahresrechnung so zu gestalten, dass wir auch in Zukunft nicht in eine Steuerfalle geraten, z.B. bei einer Umnutzung, Veräusserung, anderer Verwendung des Eigenheims oder bei Errichtung einer Stiftung. Grundsätzlich will man sich aber nicht auf eine Zielrichtung festlegen, sondern es sollen alle Möglichkeiten offen bleiben, mit möglichst geringer Steuerlast. Hämpu hat ihm unsere Situation und Vorstellungen dargestellt und sich von ihm beraten lassen. Aus zeitlichen Gründen und infolge eines möglichen Missverständnisses müssen die Gespräche noch weitergeführt werden.
(Um den Wissensstand der Versammlungsteilnehmer zu verbessern, wurde dieses Traktandum innerhalb des Traktandums 4 behandelt).

7. Verschiedenes

Mutz orientiert über die neue Hypothek bei der UBS, mit günstigerem Zins. UBS hat auf Grund der Verhandlungen auch noch ein Inserat in den AH-Nachrichten geschaltet.

Funk fragt, wie er zu Gunsten der Eigenheim-Genossenschaft eine Schenkung machen kann, ohne grosse Steuerlasten zu generieren. Aus der Versammlung erhält er einige Vorschläge.

Hämpu dankt Wyli für seine Arbeit bei der Hausverwaltung und Aufsicht sowie speziell für den Getränkeservice für die Sänger.

Auf Wunsch von Funk ertönt zum Abschluss der Kantus «Hier sind wir versammelt.....». Anschliessend erklärt Mutz um 15. 20 die GV als beendet.

Bern / Sutz, 13.6.04

Der Protokollführer: Ueli Mathys v/o TEVYA

106. Hauptversammlung des AH-Verbandes der GVTB

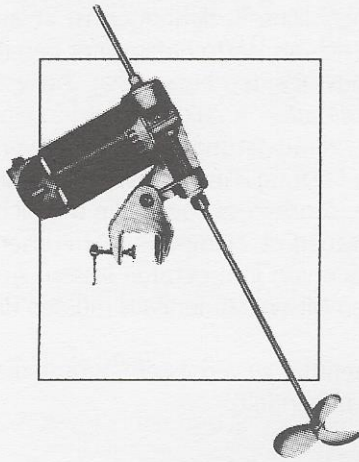
Samstag, 12.Juni 2004, 15.30 Uhr Eigenheim, Burgdorf

Protokoll

1. Begrüssung

Um 15.40 Uhr begrüsst das AHP Fritz Gfeller v/o Pfitzi die 32 anwesenden EM EM und AH AH. Entschuldigt haben sich Basso, Feli, Hermes, Emir, Flup, Hamlet, Herbum, Castor und Stamm.

Nach dem souverän von Pisa durchgestroften Farbenkantus «Mein Lebenslauf



TRANSPORTABLE RÜHRWERKE

Verschiebbare
Welle und
Propeller aus
nichtrostendem
CrNi-Stahl

5 Modelle: 0,25-1,1 kW
170-1450 U/min



FLÜKIGER+CO AG
HAMMERWERKE
3414 OBERBURG
TEL. 034 422 19 81



Bohrbüchsen und Normteile

Bohrbüchsen und Normteile,
Spezialanfertigungen, Kundenteile
nach Zeichnungen



Make AG
Peter Keller v/o Kick
Schützenstrasse 19
CH- 3627 Heimberg

Tel ++41 (0)33 439 80 80
Fax ++41 (0)33 439 80 81
www.make-ag.ch
E-mail: p.keller@make-ag.ch

ist...» stellt Pfitzi fest, dass die Einladung statutengemäss und rechtzeitig erfolgt und die Versammlung hiermit beschlussfähig ist. Die Traktandenliste wurde in den AH - Nachrichten Nr. 2 / 04 wie folgt publiziert:

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 105. Hauptversammlung vom 24. Mai 03
4. Jahresbericht des AHP
5. Mitgliederbestand / Mutationen
6. Aufnahme der AH - Kandidaten:
 - Thomas Schenker v/o Ikarus
 - Roman Schild v/o Proximus
7. Kassabericht
8. Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung 2003
9. Budget und Mitgliederbeiträge 2005
10. Wahl der Rechnungsrevisoren
11. Bericht über den AH - Chor
12. Bericht zum Stand der Aktivitas
13. Bericht zum Eigenheim / siehe Traktandum 6 der GV Eigenheim
14. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt und da keine weiteren Anträge eingegangen sind, wird wie folgt verhandelt:

2. Wahl der Stimmenzähler

Swing wird einstimmig als Stimmenzähler für die ganze Versammlung gewählt.

3. Protokoll der 105. HV vom 24. Mai 2003

Das Protokoll wurde in den AH – Nachrichten Nr. 4/03 publiziert; da keine Wortmeldungen erfolgen, wird dem Verfasser Emir gedankt und das Protokoll genehmigt.

4. Jahresbericht des AHP

Der Jahresbericht des AHP Pfitzi wurde in den AH – Nachrichten Nr. 2 / 04 publiziert. Der Jahresbericht wird genehmigt.

5. Mitgliederbestand / Mutationen

Seit der letzten HV haben wir von folgenden AH AH Abschied nehmen müssen:

AH	Burri Fritz	v/o Alto	T 63
AH	Christen Werner	v/o Kondor	M 46
AH	Corthésy Raymond	v/o Olymp	E 55
AH	Dähler Willy	v/o Terz	E 31

DERAP AG Planungs- und Konstruktionsbüro



Anlagenbau, Fördertechnik,
Transportsysteme, Prototypenentwicklung

Derap AG
Peter Keller v/o Kick
Schützenstrasse 19
CH- 3627 Heimberg

Tel ++41 (0)33 439 80 85
Fax ++41 (0)33 439 80 81
www.derap-ag.ch
E-mail: p.keller@derap-ag.ch



Wir finanzieren
mehr Immobilien
als jede andere
Bank in der Schweiz.
Aus gutem Grund.

Jetzt ist der Zeitpunkt günstig, mit uns über die Finanzierung Ihres Wohneigentums zu sprechen. Nicht nur weil die Zinsen tief sind. Sondern weil wir als Marktleader im Hypothekengeschäft eine umfassende Produktpalette anbieten, die Ihrer persönlichen Situation Rechnung trägt. Grund genug, jetzt eine Offerte zu verlangen.
Telefon: 0800 884 556 oder www.ubs.com/hypo



AH	Gabathuler Hans	v/o Gaebi	E 46
AH	Klauser Hans	v/o Riss	T 59
AH	Kräuchi Ernst	v/o Figaro	M 48
AH	Lanz Kurt	v/o Zack	M 75
AH	Lauer Ernst	v/o Sprisse	H 35
AH	Messerli Robert	v/o Päng	M 51
AH	Schär Hans	v/o Hausi	T 24
AH	Schäublin Hans	v/o Firn	E 49
AH	Schmocker Willy	v/o Jumbo	H 65
AH	Graf Hans	v/o Quint	E 49 gest. 1992 (Wurde irrtümlich seither weiter In der Liste geführt)

Mit einer Schweigeminute wird der Verstorbenen gedacht.

Austritte aus gesundheitlichen Gründen: 4

AH	Appoloni Walter	v/o Ares	M 37
AH	Durrer Paul	v/o Amor	E 37
AH	Fankhauser Christian	v/o Hirsch	E 44
AH	Flückiger Otto	v/o Falz	E 38

Austritte: 3

AH	Bitterli Andreas	v/o Vango	M 86
AH	Bratschi Hans	v/o Attila	E 73
AH	Hodel Theodor	v/o Faust	C 44

Aufnahmen: 2

Schenker Thomas	v/o Ikarus	E 2004 (war schon in Mitgliederliste aufgeführt)
Schild Roman	v/o Proximus	E 2004

Der Mitgliederbestand präsentiert sich nun wie folgt:

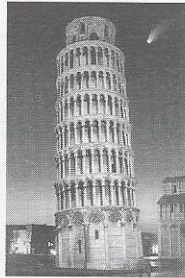
Bestand am 24. Mai 2003	455	
Verstorben	14	
Austritte	7	
Eintritte	2	(Ikarus war bereits bei den 455 Mitgliedern gezählt)
Ausschlüsse	-	
Bestand am 12. Juni 2004	435	davon 18 EM EM

6. Aufnahme der AH-Kandidaten

Thomas Schenker v/o Ikarus und Roman Schild v/o Proximus stellen sich kurz persönlich vor und werden, begleitet von starkem Applaus, als AH AH aufgenommen. Die Übergabe der Urkunden, Statuten und der Einzahlungsscheine zur Zeichnung von Eigenheimgenossenschafts-Anteilscheinen, wird im Anschluss an

Wir planen alle Haustechnik-Installationen mit den Gewerken Heizung, Lüftung, Kälte, Klima, Sanitär, Elektro, MSRL für sämtliche Nutzungsvarianten kompetent, termingerecht, ästhetisch ansprechend und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend.

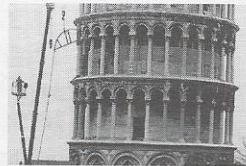
Ob ...



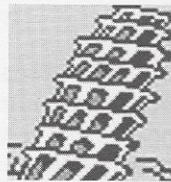
klassisch



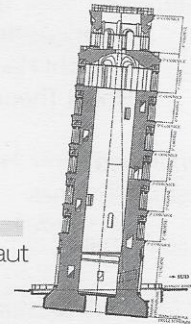
lichtbetont



sanierungslastig

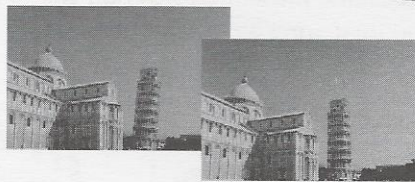


abstrakt



neu gebaut

oder nur leicht korrigiert



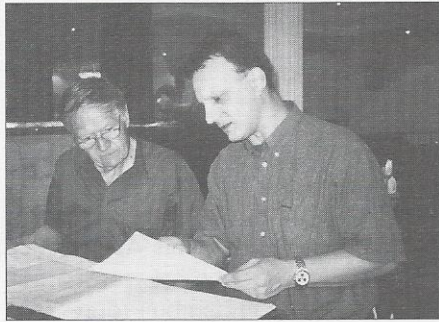
für Planungsfragen in der Haustechnik sind wir die richtige Adresse...



AMSTEIN+WALTHERT
TECHNIK AM BAU

Nordring 4A Postfach 335
3000 Bern 11 / 031 340 59 59
www.amstein-walthert.ch/awbern
H.Jenni v/o PISA

ein klingendes Jubilate, abgerundet durch den schönen Kantus «Ich war Brandfuchs noch an Jahren...» vorgenommen.



Die Revisoren Caro und Triton, vor der Versammlung am Werk



Die neuen Alt-Herren werden durch das AHP in den Verband aufgenommen (v.l. Ikarus, Pfitzi, Proximus)

7. Kassabericht

Narok erläutert die Rechnung 2003, die mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 1943.74 abschliesst.

Dieser Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

8. Revisionsbericht und Genehmigung der Rechnung 2003

Die Revisoren Orion und Herbum bestätigen in ihrem Bericht die saubere und einwandfreie Buchführung und empfehlen die Genehmigung der Rechnung, was von der Versammlung auch einstimmig erfolgt.

9. Budget und Mitgliederbeiträge 2005

Narok präsentiert und erläutert das auf gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen basierende, ausgeglichene Budget. Infolge des geänderten Budgets der Eigenheimgenossenschaft, wird der Posten 2.1 Eigenheim-Mietzins um CHF 2'800.- reduziert. Damit das Budget ausgeglichen bleibt, erfolgt eine entsprechende Erhöhung beim Posten 2.6 Anlässe AH-Verband.

In der Rechnung des AH-Verbandes fungieren z.Z. Einnahmen (Tischtennisverband, Sängerbund, Yogagruppe) sowie Ausgaben (Hauswart, Versicherungen, Kaminfeger, Strom, Wasser) die grundsätzlich das Eigenheim betreffen. Der Vorstand plant diese Positionen kostenneutral, d.h. als Nullsummenspiel neu in der Rechnung des Eigenheimes zu führen.

Das Budget wird mit diesen Änderungen und Erläuterungen einstimmig genehmigt.

10. Wahl der Rechnungsrevisoren

Da Orion als Revisor ausscheidet, Herbum turnusgemäss als 1. Revisor nachfolgt, werden Skiff als 2. Revisor und Ikarus als Suppleant gewählt.

11. Bericht über den AH-Chor

Pfitzi orientiert, dass sich der Chor mit ca. 20 +/- 3 Sängern am Sängertag in Lützelflüh präsentieren wird. Weiter wird das monatliche Singen in Burgdorf weitergeführt mit sporadischen Auftritten an Sängertagen, in Altersheimen und an GV-Anlässen.

12. Bericht zum Stand der Aktivitas

Von Triton erfährt die Versammlung, dass die Aktivitas mit dem einzigen aktiven Pedro durch fünf unentwegte GVer (Swing, Tobaias, Flup, Herbum und Triton) in einem Werbeprogramm unterstützt wird mit monatlichen Anlässen und zwei Promotionsanlässen an der Fachhochschule (Info mit Apéro oder Kaffee/Gipfeli und anschliessendem Anlass). Bereits durchgeführt wurden folgende Anlässe: Bowling, Golfabend (16 Personen), Crambambuli (durch AH schlecht besucht), Windkraftwerk Mont Crosin. Geplant sind noch Solennität, Bogenschiessen, Emmenbräteln, 2. Promo mit Kletterwand. Zusätzlich natürlich jeden Monat Singprobe.

13. Bericht zum Eigenheim

Pfitzi orientiert über die Eigenheimversammlung und die Abklärungen bezüglich Anteilscheinen und Abschreibungen usw.

Bei Unwetter wurde Wasser am Boden des Saales festgestellt. Eine Untersuchung des Daches und der Fenster wird veranlasst und entsprechende Massnahmen eingeleitet.

14. Verschiedenes

Funk überbringt Grüsse vom AH-Stamm Luzern und bietet Unterstützung für die Aktivitas an.

Tuff weist auf das AH-Kegeln am 23. Oktober 2004 in Kaiseraugst hin.

Pfitzi schliesst, nach dem von Pisa schön durchgestroften Kantus «O alte Burschenherrlichkeit...» um 16.55 Uhr die 106. HV des AH-Verbandes GVTB.

Bern / Sutz, 13.6.04

Der Protokollführer: Ueli Mathys v/o TEVYA

**RESTAURANT
WEISSENBUHL
3007 BERN**

Eveline und Roger Neeracher
Seftigenstrasse 47 3007 Bern
Tel. 031 371 53 21 Fax 031 372 09 28

Stammlokal AH-Stamm Bern
2., 3. und 5. Dienstag

 seit 1635
Blözteller

Florenzia und Beat Trüb
Gerechtigkeitsgasse 62, 3011 Bern
Telefon 031 311 74 56
Telefax 031 311 97 10

Stammlokal AH-Stamm Bern
1. Dienstag

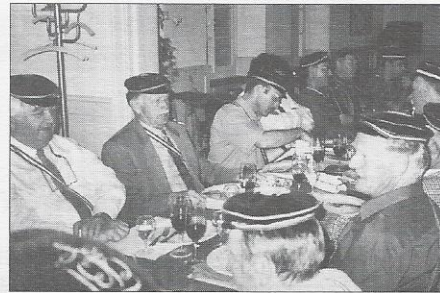
Stiftungsfest 2004

Auch wenn Aktive fehlen besteht kein Grund, den Geburtstag unserer Verbindung nicht entsprechend zu feiern. AHP Pfitzi hat sich wieder etwas tolles ausgedacht. Nach den speditiv durchgeführten Versammlungen pilgerten oder fuhren die EM EM und AH AH nach dem traditionellen Lochbachbad. Es steht unter neuer Leitung und wurde einer sanften Renovation unterzogen.

Einem Apéro in der sonnigen Gartenwirtschaft folgte ein gemeinsames Nachtessen im Saal. Bei den meisten tauchten lustige Erinnerungen an diese legendäre Gaststätte auf. Viele waren zum Beispiel bei einer früheren Generalversammlung anwesend, als uns das damalige AHP Hämpu seine spektakulären Schwimmkünste im Springbrunnen demonstrierte. Natürlich wurden neben vielen Gesprächen, intensiv die Gesangkunst gepflegt.



Apéro im schönen Garten



Die gemütliche Tafelrunde lässt einen Kantus steigen

QUO VADIS AH – Stamm Basel?

Der AH-Stamm Basel bewirkt im Allgemeinen nur recht selten zusätzlichen Verbrauch an Druckerschwärze für die AH-Nachrichten. Einerseits sind die Basler – ach – so bescheiden, um über banale Stamm-Begebenheiten zu berichten, andererseits ist die Mehrzahl der Stamm-Mitglieder zu stark mit ihren Rentner-Problemen belastet!

Heute jedoch möchte der Berichterstatter eine Ausnahme machen: unser Peter Mühlethaler v/o Orion und seine charmante und aktive Gattin Ruth luden uns samt „Anhang“ auf den 23. April 04 zu seinem Crambambuli-Abend nach Lausen (BL) ein.

Grund: 65. Geburtstag des Hausherrn und / oder Wiederkehr derselben Veranstaltung nach 31 Jahren.

Neun angegraute Ehepaare und eine Einzelmaske (Boro) trafen nach mühsamem Aufstieg in Orions schmuckem Eigenheim ein. Gestresst durch die Überwindung der Höhenkurven, durften dann die ausgetrockneten Kehlen bzw. heraushängenden Zungen mit spritzigem Rebensaft befeuchtet werden.

Statt des erwarteten Feuerzaubers wurden wir an einen langen Tisch gebeten, worauf uns Ruth mit einem vollständigen Menue kulinarisch verwöhnte! Diese Überraschung sollte einen guten Boden für das nachfolgende Crambambuli ergeben.

Recht gut ernährt freute man sich gespannt auf die hohen blauen Flammen, die alsbald der grossen Pfanne entstiegen. Der entsprechende Kantus mit den vielen Strophen begleitete den sakralen Akt, zuerst etwas krächzend und dann mit steigendem Genuss immer lieblicher und lauter.

Es herrschte eine zunehmend aufgeräumte und frohe Stimmung. Es wurden uns bis heute keine bleibenden Schäden bei den Teilnehmern gemeldet!

Noch viele Kanten schallten durch das Haus, bis uns die SBB im Tal zur Heimkehr mahnte. Basel kennt viele Höhepunkte: Mustermesse, Baselworld 2004, Tutanchamun 2004 und eben Crambambuli 2004!

Das Crambambuli wird wohl in ca. 30 Jahren wiederholt werden, allerdings ist dann der Berichterstatter entschuldigt abwesend.

Ruth und Orion danken wir an dieser Stelle herzlich für ihre Gastfreundschaft.

Romeo

Einladung zum AH-Kegeln 2004

Wir haben doch erst gerade das Kegeln durchgeführt, tönt es vom bequemen Teil der Stammb Brüder! (Um genau zu sein, es war 1997). Natürlich freut sich der Rest der Welt unmässig darauf, wieder einmal einen GVer-Anlass bei uns in einer doch von der Schweiz relativ abgeschiedenen, aber schönen und interessanten Region durchführen zu dürfen. Wir warten gespannt auf den gewaltigen Ansturm der Keglerinnen und Kegler, he jo, mit der Teilnahme der holden Damen ist der Anlass so richtig zum Renner geworden. Also denn, Griffel gespielt, Anmeldung ausgefüllt und den Organisatoren zugespült.

Datum: ***Samstag, 23. Oktober 2004***

Ort: Kaiseraugst (AG), Restaurant Liebrüti

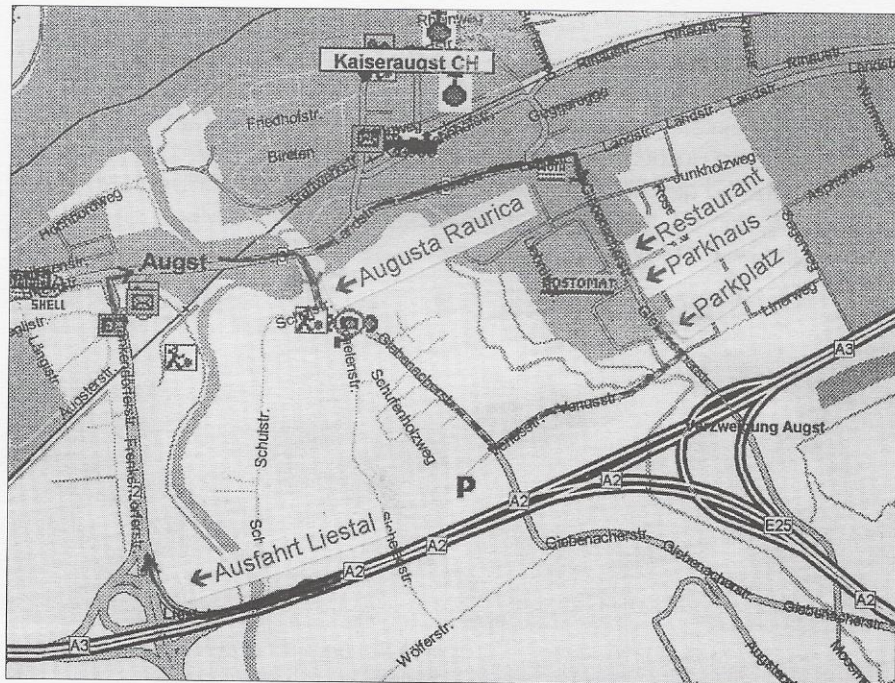
Zeit: 14.30 bis 17.30 h Kegeln
ca. 17.30 h Apéro, zu Lasten unseres Seckelmeisters
ca. 18.30 h Nachtessen. (Menu Fleisch oder Vegi)

Kosten: CHF 55.00 pro Person inkl. Nachtessen (ohne Getränke)
CHF 20.00 pro Person nur fürs Kegeln
CHF 35.00 pro Person nur Essen

Anmeldung: Stammweise mit dem den Obmännern zugestellten Zeedel, oder einzeln mit dem Coupon aus den AH-Nachrichten bis zum 14. Oktober 2004, an die angegebene Adresse.

Anreise: Mit Auto auf der N2 oder N3 aus der Schweiz, Ausfahrt Liestal, nach Augst (BL), Richtung Rheinfelden, durch Kaiseraugst, nach Tankstelle AVIA rechts bis Liebrüti. Parking ca. 50 m nach Zufahrt unterirdisches Parkhaus, von da zum Restaurant Treppe (oder Lift) hinauf und dann wieder hinunter zu Kegelbahn (uff!). Anreise mit OeV möglich, aber leider umständlich. Wenn erwünscht, gibt es von uns Hilfe.

EXTRA: Augusta Raurica, die Römerstadt und im Moment die Ausstellung des Silberschatzes, wären einen Abstecher wert. Zu Fuss vom Restaurant in ca. 20 Minuten erreichbar, könnte vor oder nach dem Kegeln eine gelungene Ergänzung sein. Allenfalls wäre auch ein Bogen mit dem Auto eine Variante (dann aber wenn möglich etwas früher starten!) Siehe auch die deinem Stammobmann zugestellten Prospekte.



Anmeldung für AH-Kegeln Basel 2004

Einzelteilnehmer

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ, Ort: _____

Begleiterin Name/Vorname: _____

Kegler Anzahl: _____ Essen Fleisch: _____ Vegi: _____

Ausschneiden und senden an: Hans Schwarz v/o Tuff
Falkensteinerstrasse 40
4053 Basel

Bis spätestens 14. Oktober 2004

Ämme-Sängertag in Lützelflüh

Wo trifft sich ein sangesfreudiger Studentenchor vor einem Auftritt. Natürlich am Apéro-Stand, insbesondere wenn es noch mehrere grosse Käseplatten zu plündern gibt. So geschehen am Ämme-Sängertag in Gotthelf-Dorf Lützelflüh, am Sonntag, den 27. Juni 2004. Der Anlass stand unter dem Motto «JUNG DÜR XANG» und erlaubte uns mit echt studentischen Liedern aufzutreten. Die bei-



Der GV-Chor beim Auftritt in der Kirche



Auch den Gesamtchor der Frauen haben wir überlebt



Die Sänger stärken sich (im Vordergrund Wiko und Marianne)

den Lieder ‚Ein Heller und ein Batzen‘ sowie ‚Lob der edlen Musika‘ wurden mit grossem Applaus aufgenommen und verleiteten uns zum ‚Trübeli‘ als Zugabe.

Im Gegensatz zum grosszügigen Begrüssungs-Apéro, war der Zeitplan für die Auftritte der Chöre viel zu knapp bemessen und es entstanden längere Wartezeiten. Das späte Mittagessen entschädigte uns jedoch wieder für die Warterei. Leider wurde in der Festhütte der freie Gesang nur spärlich und hauptsächlich durch die GVer gepflegt. Für mich war es insgesamt ein gelungenes Fest.

Tevya

Tessinreise des AH-Stammes Aarau

Im Jahreskalender 2004 hat der AH-Stamm Aarau wieder einmal eine Reise in unsere Sonnenstube aufgenommen. Am 19./20.Juni war es soweit, dass 12 GVerinnen und GVer in den Raum Ascona reisten zu Vreni und Perk und ihrem Ferienhaus «Ai pioppi». Diejenigen, die gemütlich per Bahn kamen, wurden schon in Locarno von Perk und Pfiff begrüsst, die das Gepäck entgegen nahmen, währenddem die Reisenden das Schiff bestiegen und bei angenehmer Temperatur und Sonnenschein das nahe Ascona anpeilten. Genau zur Mittagszeit vereinten sich die AH AH und Frauen am Schiffsteg, um gemütlich über die Piazza zu einem nahe gelegenen Restaurant zu schlendern. Das Menu war schnell entschieden, der nahe See und die Rebberge gaben den Impuls zu Felchen und weissem Merlot. Für den Nachmittag teilte sich die Gruppe. Die Frauen brachen zu einem Lädeli- und Galeriebummel durch Ascona auf, währenddem sich die Männer auf den nahe gelegenen Monte Verita begaben, um diesen besonderen Kraftort zu erfahren. Aber von der Aufbruchstimmung der 20iger und 30iger Jahre in der Commune Monte Verita ist nicht mehr viel zu spüren und zu sehen. Vom nahenden Gewitter flüchtete man sich auf die Terrasse vom Grand Hotel, um bei einem Bier eine illustre Hochzeitsgesellschaft zu beobachten. In früheren Jahren hätte man wohl die Braut gestohlen, aber daraus wurde nichts, gesellten sich doch zwei Hochzeitsgäste zu uns, die schlussendlich nach lockeren Gesprächen und Witzen wie sich's gehört, eine runde Bier spendeten. Der Abend wurde im gemütlichen Gartenhaus von «Ai pioppi» verbracht, wo gebührend gegessen, getrunken, geplaudert und noch viel mehr gesungen wurde.

Der Sonntag begrüßte uns mit tief hängenden Wolken, das Tief vom Norden hatte die Sonnenstube erreicht. Hart wie die GVer sind, wurde trotzdem ein Schiff bestiegen und die nahe gelegene Isola Brissago angesteuert. Die Insel mit dem botanischen Garten ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis und der Rundgang eine Erholung. Die oft weit gereisten AH AH vom Stamm Aarau und ihre Gattinnen erkannten seltene Büsche und Bäume, so der blühende «bottle brush tree» aus Neuseeland. Die frische Luft animierte zu einem leichten Mittagsmahl, wobei von Heros festgestellt wurde, dass Polenta al porcini wohl Pilze aber keine Steinpilze enthielt. Mitten im Nachmittag und zurück im Gartenhaus klärte der Himmel auf und bei schönstem Sonnenschein musste schon an die Heimreise gedacht werden.

Vreni und Perk danken wir für die schöne Zeit im Tessin und allen Teilnehmern für die Kameradschaft. Es wurde viel gesungen und gelacht und das hält jung. Unser ältester Teilnehmer Mü lebt uns diese Weisheit vor.

Ortho

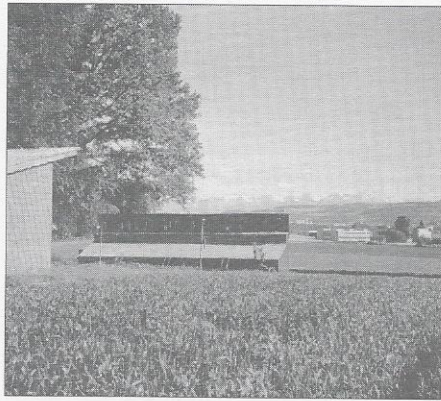
Armbrustschiessen beim AH-Stamm Bern

Seit vielen Jahren veranstaltet der Stamm Bern ein Armbrustschiessen. Dies ist immer ein sehr gemütlicher Anlass und insbesondere mit viel weniger Lärm verbunden, als das normale AH-Schiessen. Man trifft sich im sehr schön gelegenen Stand der Armbrustschützen Zollikofen. Jeder Schütze wird individuell durch ein erfahrenes Mitglied der Schützengesellschaft betreut. Geschossen wird das normale Programm für Volksschiessen. Natürlich wird eine Rangliste erstellt, die jedes Jahr wieder für neue Überraschungen sorgt. Wichtiger ist jedoch die Teilnahme. Natürlich ist jeder stolz wenn er das Kranzabzeichen mit nach Hause nehmen darf. Der Sieger erhält sogar einen Wanderpreis, einen Flaschenhalter, der jedes Jahr von unserem Gönner und ehemaligen Wirt unserer früheren Stammlokale, Toni Fuchs (Löwen Bern, Touring und Seidenhof) mit drei vollen Weinflaschen bestückt wird.

Erstaunlich ist immer wieder der hohe technische Stand und die Präzision, welche Tells ehemalige Waffe heute erreicht hat. Für ein gutes Resultat braucht es aber trotzdem volle Konzentration und ein gutes Auge. Auch die guten Ratschläge der Betreuer dürfen nicht ausser Acht gelassen werden und die Wetterlage spielt auch noch eine entscheidende Rolle. Dank der guten Betreuung, gelingt es jedoch fast immer einer Mehrheit, ein Kranzresultat zu erreichen.

Im zweiten, noch gemütlicheren Teil werden wir jeweils bestens verköstigt. Bei Bier und bei Wein fallen dann viele gute Sprüche und mancher Kantus. Auch die Rangverkündigung bietet oft Anlass zu viel Gelächter.

drR



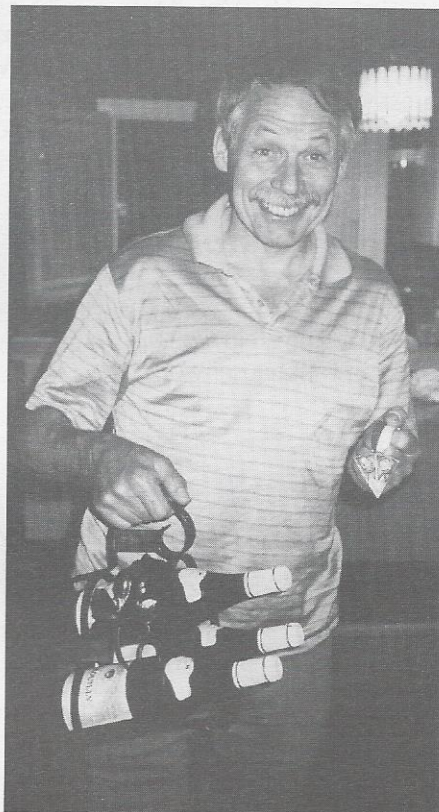
*Die schöne Lage, mit den Berner-Alpen
im Hintergrund, motiviert zu guten Resultaten*



Hämpu überlegt sich den nächsten Schuss gut



Es mundet allen (Basso, Triton und Hämpu)



Der Sieger 2004, Mutz

GV-Chor

Die nächsten Gesangsproben im Eigenheim (immer am 4. Dienstag im Monat) finden wie folgt statt:

Dienstag, 24. August 2004	um 18 Uhr 00
Dienstag, 28. September 2004	um 18 Uhr 00
Dienstag, 26. Oktober 2004	um 18 Uhr 00
Dienstag, ?? November 2004	um 18 Uhr 00 (Datum wird den Sängern direkt mitgeteilt)
Samstag, 11. Dezember 2004	ev. Gesangsprobe, GV-Weihnachten

Weitere Anlässe im AH-Verband

Samstag, 23. Oktober 2004,	AH-Kegeln in Kaiseraugst, AH-Stamm Basel
Dienstag, 26. Oktober 2004,	ausserordentliche Generalversammlung der Genossenschaft Eigenheim
Samstag 11. Dezember 2004,	GV-Weihnachten in Burgdorf
Samstag, 19. März 2005	Couleurball, Löwen Heimiswil
Samstag, 16. April 2005	AH-Schiessen in Sutz (AH-Stamm Biel)

Unsere Verstorbenen

Verstorben sind:

René Kläy-Zumstein v/o Lux,	E 47	verstorben am 5. Juni 2004
Christian Fankhauser v/o Hitsch,	E 44	verstorben am 9. Juni 2004

Nekrolog



René Kläy-Zumstein v/o Lux, E 47

17.03.1924 – 5.06.2004

Lux am Jubiläumsstiftungsfest 1996 im Schlosskeller

René Kläy wurde als Sohn von Rudolf und Luise Kläy-Schmid am 17. März 1924 in seiner Heimatgemeinde Bäriswil geboren. Er wuchs mit drei Brüdern auf. René Kläy besuchte in Bäriswil 5 Jahre die Primar- und anschliessend in Hindelbank 4 Jahre die Sekundarschule. Da

sich bei ihm ein spezielles Interesse an mathematischen und zeichnerischen Fächern entwickelte, trat er im Frühling 1940 in Bern eine Lehre als Heizungs- und Sanitärzeichner an, die er mit gutem Erfolg abschloss. Er hatte das Glück, während dieser Zeit sich auch in kaufmännischen Belangen auszubilden. Nach erfolgreichem Lehrabschluss 1944 und der Rekrutenschule, setzte er seine Weiterbildung an der Ingenieurschule in Burgdorf fort. Hier studierte er das Fachgebiet Elektrotechnik, mit Diplomabschluss 1947. Anschliessend war er als Elektroingenieur in einer Industriefirma in Winterthur tätig. Später wechselte er zur Telefonverwaltung in Zürich, wo er sich mit dem Ausbau des Leitungsnetzes befasste. Da ihm die neue Stelle die Möglichkeit bot, im technischen und kaufmännischen Bereich tätig zu sein und Aufstiegsmöglichkeiten bestanden, verblieb er bis zu seiner Pensionierung 1989 in diesem Bereich tätig.

Beim Eintritt in die Telefonverwaltung Zürich war er vorerst als Fachingenieur tätig und stieg dann im Laufe der Zeit zum Leiter der Abteilung Leitungsnetze auf. Er bearbeitete hier viel interessante Projekt- und Bauaufgaben im Ausbau der Teilnehmer- und Fernnetze und lernte als Berner grosse Teile des Kantons Zürich und des angrenzenden Aargaus kennen.

1949 vermählte er sich mit Heidi Zumstein aus Gerlafingen. Dem gegründeten Ehestand entsprossen zwei Kinder, Hans und Margreth. Mit seiner Familie erlebte er ein schönes, harmonisches, gemütliches und problemloses Familienleben.

Das dritte Standbein in seinem Leben war die militärische Weiterbildung. Er absolvierte 1944 die Rekruten- und 1948 die Unteroffiziersschule bei der Artillerie und wechselte 1949, gestützt auf seine berufliche Tätigkeit als Elektroingenieur zu den Übermittlungstruppen, wo er nach der Aspirantenschule und der Beförderung zum Leutnant noch weitere militärische Schulen und Beförderungsdienste bis zum Majorsgrad absolvierte. In all diesen Dienstleistungen lernte er neben seinem geliebten Bernbiet auch das Bündnerland mit seinen vielen Regionen kennen, so dass er in den Ferien mit seiner Familie diese mehrmals besuchte.

Nun nach Ausflug der Kinder folgte seine dritte Lebensphase in einem gemütlichen, stets harmonischen Zusammenleben mit seiner lieben Gattin und interessanten Reisen im In- und Ausland, wie Sri Lanka, China, Russland, Indien und andern Ländern in Europa. Auch hatte er wieder vermehrt Zeit zum gemütlichen Zusammensein mit seinen Schul-, Studien- und Arbeitskollegen.

Jetzt ist sein vielseitiges, reichbefruchtetes und gesundheitlich kaum gestörtes Leben in der Nacht auf den 5. Juni 2004 erloschen.

(Lebenslauf, von ihm selbst verfasst)

Christian Fankhauser v/o Hitsch, E 44

26. Mai 1920 bis 9. Juni 2004

Wir verlieren einen treuen Couleurbruder und Stammbesucher. Leider verhinderte ihn in letzter Zeit eine schwere Krankheit, an den Stammaktivitäten teilzunehmen.

Wir werden Hitsch in guter Erinnerung behalten.

AH-Stamm Luzern
Willy Wirz v/o Funk

Adressänderungen

Neue Adressen :

Adrian Schürch v/o Opera, Erlenstrasse 11J, 3612 Steffisburg

Christoph Schrag v/o Zyprus, Wytttenbachstrasse 31, 3013 Bern

Fritz Rickenbacher v/o Lobo, Am Johanniter, Mülhauserstrasse 35, 4056 Basel

Hans Rudolf Briggen v/o Hazy, Grabenstrasse 28 C, 3600 Thun

Werner Kammermann v/o Tank, Polieregasse 6, 3400 Burgdorf

Marco Bertossa v/o Orion, Sulgenrain 12, 3007 Bern

Peter Klopfenstein v/o Gayo, Rue du lac 153, 1815 Clarens

Gseit isch gseit !

«Jetzt het mir der Hämpu ds Minerawasser grad eso iigschänkt, wie ner hüt gschosse het ----- aus dernäbe!» Der Emir bim Znacht am Armbruschtschiesse ds Zollikofe.

*Liebe Leser
berücksichtigt bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten !*

AH-Verband

	Geschäft	Privat	E-Mail
Präsident:	Fritz Gfeller w/o Pfizli, Tannackerstrasse 40, 3073 Gümligen, 031 951 47 47	031 951 36 82	pfizli@gvtb.ch
Vizepräsident:	Diego Schmidlin w/o Triton, Mattenstrasse 15, 3073 Gümligen, 031 997 57 57	031 952 75 27	triton@gvtb.ch
Dirigent:	Heinz Aellen w/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus, 031 889 11 37	031 951 80 26	fidler@gvtb.ch
Aktuar:	Rolf Jungi w/o Emir, Weststrasse 5, 3074 Muri, 031 999 62 54	031 951 39 74	emir@gvtb.ch
Kassier:	Daniel Ott w/o Narok, Ammannstrasse 2, 3074 Muri, 031 342 58 87	032 397 20 77	narok@gvtb.ch
Redaktor:	Ueli Mathys w/o Tevya, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen, 031 342 58 87	031 879 15 42	tevya@gvtb.ch
Inserate:	Michael Thaler w/o Flup, Unterdorf 69J, 3255 Rapperswil/BE, 031 352 62 60	031 954 05 67	flup@gvtb.ch
Beisitzer:	Hanspeter Münger w/o Hämpu, Gantrischstrasse 8A, 3006 Bern, 079 325 44 81		haempu@gvtb.ch
	Jürg Tschabold w/o Mutz, Moosweg 8A, 3112 Allmendingen		mutz@gvtb.ch

Aktivitas

Präsidium	Pablo Hess w/o Pedro, Elfenaueweg 34, 3006 Bern, 079 389 96 22	pedro@gvtb.ch
Homepage	www.gvtb.ch , Webmaster, Roman Schild w/o Proximus, 079 310 17 72	roman.schild@bluewin.ch

Eigenheim-Genossenschaft

Präsidium:	Jürg Tschabold w/o Mutz, Moosweg 8A, 3112 Allmendingen, 079 325 44 81	031 954 05 67	mutz@gvtb.ch
	UBS Burgdorf, Kto. Nr. 9E 636,990.0		
Hausverwalter:	Markus Wyler w/o Wylly, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf, 0512 202 303	034 422 93 56	
	Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 B, 034 422 51 78		
Kassier:	Erich Jörg w/o Zefal, Klostermattweg 10, 3312 Fraubrunnen, 031 767 82 16		
Eigenheim:	Kronenhalde 9 B, 034 422 51 78		

Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	Hotel Zofingen , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bögli ab 19.00 Uhr mit Damen Obm.: Heinz Bernhard w/o Ortho, Stöckliackerweg 17, 4800 Zofingen, 031 344 66 56	062 752 22 68	heinz.bernhard@zlb.com
Baden:	Restaurant Kappelerhof , Bruggstrasse 142, 5400 Baden Stamm am 1. und 3. Mittwoch des Monats um 20.15 Uhr Obm.: Christian Ruetsch, w/o Samos, Belchenweg 98, 5722 Gränichen, 062 842 16 75	062 842 16 75	christian.ruetsch@zik5722.ch
Basel:	Restaurant l'Escale , Messeplatz 1, 4058 Basel, 061 686 38 20 Jeden Dienstag 20.00 Obm.: Hans Schwarz w/o Tuff, Falkensteinstrasse 40, 4053 Basel, 061 331 40 01	061 331 40 01	
Bern:	Restaurant Weissenbühl , Seftigenstrasse 47 16, 3007 Bern, 031 371 53 21 1. Dienstag: Klötlikeller ab 18.00 2. Dienstag: Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 3. Dienstag: Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 4. Dienstag: Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr		
	Obm.: Michael Thaler w/o Flup, Unterdorf 69J, 3255 Rapperswil BE, 031 342 58 87	031 879 15 42	flup@gvtb.ch
Biel:	Restaurant Waldschenke , 2564 Bellmund, 032 381 12 17 2. Mittwoch des Monats 20.15 Obm.: Ueli Mathys w/o Tevya, Schulstr. 11, 2572 Sutz-Lattrigen, 032 397 20 77	032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Burgdorf:	Restaurant Gerbern , Stamm: 1. Freitag des Monats ab 20.00, 034 422 24 18 Obm.: Rudolf Buri w/o Knox, Kappelenstrasse 43, 3472 Wynigen, 051 220 41 53	034 415 13 39	r.buri@gmx.ch
Luzern:	Hotel Rothaus , Klosterstrasse 1 Jeden 1. Montag im Monat ab 17.00 Obm.: Willy Wirz w/o Funk, Wesemlinstrasse 47, 6006 Luzern, 041 420 45 55	041 420 45 55	
Olten:	Restaurant Emmental , Tannwaldstrasse 34, 4600 Olten 1. Mittwoch des Monats, Stamm 20.00 Obm.: Beat Senn w/o Snooky, 062 788 55 55 Alte Bühnenbergstrasse 62, 4665 Oftringen, 062 788 55 55	062 788 55 55	beat.senn4@bluewin.ch
Solothurn:	Restaurant Lüdi , 2. Montag des Monats 20.00, 032 622 33 76 Obm.: Erhard Röthlisberger w/o Bisco, Emmenholzw. 9, 4528 Zuchwil, 062 286 76 84	031 685 68 65	e.roethlis@freesurf.ch
Thun:	Restaurant Krone , Obere Hauptgasse 2, 033 227 88 88 1. Mittwoch im Monat Hauptstamm ab 19.30 3. Mittwoch im Monat Kurz- oder Frühstamm von 18.00 – 19.00 Obm.: Peter Keller w/o Kick, Grube, 3671 Herbligen, 033 439 80 85	031 771 20 79	p.keller@make-ag.ch
Zürich:	Restaurant Gessnerallee , Schützenstrasse 32, 8001 Zürich, 01 221 28 33 Stamm: 1. Donnerstag ab 19.00 Obm.: Rudolf Braun w/o Skiff, Hohfurrstr. 7, 8408 Winterthur, 052 222 61 75	052 222 61 75	
Inseratpreise:	1/8 Seite 58 x 33 mm, 1 Mal Fr. 24.—, 2 Mal Fr. 44.—, 4 Mal Fr. 77.— 1/4 Seite 116 x 43, 1 Mal Fr. 41.—, 2 Mal Fr. 75.—, 4 Mal Fr. 131.— 1/2 Seite 116 x 86 mm, 1 Mal Fr. 74.—, 2 Mal Fr. 135.—, 4 Mal Fr. 237.— 1/1 Seite 116 x 172 mm, 1 Mal Fr. 141.—, 2 Mal Fr. 256.—, 4 Mal Fr. 451.— PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0		

Jahresabonnement der AH-Nachrichten Fr. 20.—. — Auflage 550 Ex. — Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.
Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: f.scheidegger@smile.ch

Redaktionsschluss Nr. 4/2004 – 20. Oktober 2004

P.P.
3400 Burgdorf 1

**Adressänderungen
und Retouren**

Daniel Ott v/o Narok
Ammanstrasse 2
3074 Muri

Volland AG, Ifangstrasse 103
8153 Rümlang, Tel. 01 817 97 97
Fax 01 817 97 00, www.volland.ch

**Voll im Trend:
Kabeltechnik mit System.**

VOLLAND

**Nachweisbar
mehr Sicherheit
gewinnen,**

**dank unserer
lückenlos geprüften
Produktqualität
mit Zertifizierung.**



AH RÄTUS

WUENF.CH